

Der Rosenhügel liefert Inspiration für die Kunstwelt

Der Verein Art-Public Chur zeigt ab heute zeitgenössische Kunst beim Rosenhügel in Chur. Zu sehen sind unter anderem Arbeiten von Roman Signer, Not Vital und Peter Conradin Zumthor.

VON VALERIO GERSTLAUER

Eine riesige blaue Wand ragt am Rande der Churer Parkanlage Rosenhügel in den Himmel und zieht die Aufmerksamkeit der Autofahrer und Passanten auf der Malixerstrasse auf sich. Wer sich von der über sieben Meter hohen und über acht Meter breiten Skulptur des Bündner Künstlers Not Vital angezogen fühlt, entdeckt einen Zugang zum gelb gefärbten Inneren der Holzkonstruktion. Über 26 Treppenstufen erreicht der Besucher den höchsten Punkt des Werks, der das Beobachten des Himmels zulässt. Die Arbeit «Den Himmel über Chur soweit es geht geniessen» fügt sich gewissermassen in eine Projektreihe Vitals: seine Häuser zur Beobachtung des Sonnenuntergangs.

Vitals begehbare Skulptur markiert den Eingang zur Ausstellung «Begegnungen» des Vereins Art-Public Chur, der nach dem Kulturprojekt «Begegnung» im vergangenen Jahr nun erneut den Rosenhügel «bespielt». Wiederum verfolgt der Verein die Absicht, die in Vergessenheit geratene Parkanlage Rosenhügel zurück ins öffentliche Bewusstsein zu holen. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Chur realisiert und bildet laut Alda Conrad-Lardelli, der Präsidentin von Art-Public Chur, auch den Auftakt zu der momentan stattfindenden Aufwertung und Ausweitung der Parkanlage zum Hirschbühl hin. Die offizielle Eröffnung des erweiterten Parks soll Ende August erfolgen.

Die Richtstätte als Thema

13 zeitgenössische Kunstschaffende aus der Schweiz und den neuen Italien haben eigens für die Ausstellung beim Rosenhügel vornehmlich Skulpturen und Installationen geschaffen, die mit dem Ort und seiner Geschichte in Beziehung treten. Dazu eingeladen hatten der künstlerische Leiter Luciano Fasciati und die Kuratorin Misia Bernasconi. Die beiden entschieden sich neben Not Vital für die Künstler Roman Signer, Huber/Huber, Remo Albert Alig, Florian Bach, Alex Dorici, Daniela Droz, Isabelle Krieg, Tim



Zum Beobachten des Himmels: Luciano Fasciati und Alda Conrad-Lardelli präsentieren die Holzkonstruktion «Den Himmel über Chur soweit es geht geniessen» von Not Vital beim Rosenhügel in Chur.

Bild Philipp Baer

Krohn, Carmen Müller, Dominik Zehnder und Peter Conradin Zumthor.

Etliche der Künstler liessen sich von der blutigen Geschichte des Rosenhügels inspirieren, der bis in die Neuzeit als öffentliche Richtstätte diente. Zehnders Werk «Schaugertü» beispielsweise hat einerseits die Funktion einer Aussichtsplattform für Besucher, ist andererseits aber auch eine Reminiszenz an das Blutgerüst, eine bühnenartig erhöhte Richtstätte für öffentliche Enthauptungen.

Eine Installation als Symbol gegen die Todesstrafe und als Manifest für das Leben und für die Kunst hat Isabelle Krieg geschaffen. Ihr Werk «Entspannte Frau statt Toter Mann» besteht aus einer Skulptur in Form eines weiblichen Körpers, der in einem Springbrunnen treibt. Ihre ausgestreckten Arme und

Beine sollen die Vorstellung des gekreuzigten Jesus hervorrufen.

Ebenfalls Bezug auf die Richtstätte nimmt der Bündner Autor Tim Krohn in seiner Textinstallation «Mundus carnifici». Auf den Schmerz und die Angst, die die Hingerichteten auf dem Rosenhügel verspürt haben müssen, bezieht sich Remo Albert Alig in seiner Arbeit «Via Dolorosa». Der Bündner Künstler setzt den Leidensweg Christi mit dem letzten Gang der Verurteilten in Beziehung.

Vielfältiges Rahmenprogramm

Über seine Arbeiten «Via Dolorosa» und «Der goldene Zweig» spricht Alig am Sonntag, 23. Juni, an einer Künstlerführung. Das Rahmenprogramm zur Ausstellung wartet mit diversen Veranstaltungen auf. So sind beispielsweise am

8. September Roman Signer und Peter Conradin Zumthor in einem Künstlergespräch zu erleben. Signer hat für den Rosenhügel eine Installation gebaut, bei der durch einen im Gelände verlegten Schlauch giftgrüne Flüssigkeit gepumpt wird. Zumthor seinerseits ermöglicht es, dass der Besucher den Klang einer Hupe durch ein 600 Meter langes Rohr schicken kann.

Die öffentlichen Führungen durch die Ausstellung sind genauso zahlreich und werden auf Deutsch, Romanisch und Italienisch angeboten.

«Begegnungen». Vernissage: heute Samstag, 1. Juni, 13 Uhr. Bis 29. September. Rosenhügel, Chur. Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Weitere Infos unter begegnungen-2019.ch.

Hexerei und Teufelswerk

In Disentis ist das Stück «La stria da Dentervals» aufgeführt worden – vor einem begeisterten Publikum.

VON MAYA HÖNEISEN

Mystische Klänge schweben aus einer kleinen Baïta, eine feine Stimme singt ein melancholisches Lied: Auf der Wiese vor der Kirche spielen Kinder, ein Geissenhirt treibt seine Tiere vorbei. «Wir sind im Jahr 1675 in einem kleinen Dorf im Bündner Oberland», erklärt die Stimme die dörfliche Idylle. Zwei Frauen treffen sich am Brunnen. Es habe Ernteaussfälle gegeben in letzter Zeit, Vieh, das grundlos gestorben sei, unerklärliche Wetterphänomene, sagt die eine. Die andere stimmt zu: «Das muss doch einen Grund haben.» Die beiden tuscheln über Hexen. Könnte es gar eine im eigenen Dorf geben? Die Kinder auf der Wiese spielen nun Hexenjagd. Weit weg taucht die Gestalt eines Henkers auf, stumm und bedrohlich.

Onna Pintga wird verstossen

Im 17. Jahrhundert herrschten in der Surselva Angst und Schrecken. Immer wieder wird von Hexerei gemunkelt. Gerüchte und Verdächtigungen kursieren. Ins Visier gerät eine ältere, alleinlebende Frau. Immer häufiger wird sie hinter vorgehaltener Hand als Verursacherin allen Übels genannt. Es kommt zum Hexenprozess. Das Stück «La stria da Dentervals» von Renè Schnoz wird am Samstag, 1. Juni, um 20.30 Uhr, am Sonntag, 2. Juni, um 12 Uhr, 7. bis 9. Juni (je 20.30 Uhr), 10. Juni (12 Uhr), 14./15. Juni (je

20.30 Uhr) unter der Regie von Renè Schnoz baut sich auf der Bühne langsam und unterschiedlich die unheimliche Bedrohung gegen sie auf. Die Dorfbewohner misstrauen ihr, fürchten sie und grenzen Onna Pintga nach und nach aus. Sie beteuert ihre Unschuld, kann jedoch den Verdächtigungen und der Macht des Landamanns (romanisch: Mistral) nicht die nötige Widerstandskraft entgegen-

setzen. Unter dem immensen Druck der Gemeinschaft bricht sie zusammen.

Die Umgebung mit einbezogen

Die Hauptrollen im Stück sind mit den professionellen Schauspielern Marina Blumenthal als Onna Pintga und David Flepp als Landammann überzeugend besetzt. Blumenthal gibt eine verzweifelte, vor Angst zitternde Onna Pintga, die

schliesslich an ihrem Schicksal zerbricht. Flepp spielt seine Macht als Mistral aus, selbstherrlich, laut und erbarmungslos. Verbunden werden die einzelnen Szenen durch Musik und deutschsprachige Erklärungen der Sängerin Ursina Giger. Mit ihren mystisch-melancholischen Kompositionen unterstreicht sie die düstere Atmosphäre des Spiels.

Eine weitere Hauptdarstellerin ist die Umgebung. Neben einer kleinen Bretterbühne für die Casa Cumin und der Baïta für die Sängerin und Erzählerin wird die Naturkulisse für die Szenen genutzt und mit gut gesetzten Lichtstimmungen bespielt. Diese Kulisse sowie die originalgetreuen Kostüme (Barbara Frick) geben dem Stück eine gute Basis, um in die damalige Zeit einzutauchen. Aber ebenso darf den rund 30 Laienschauspielern aus der Region, darunter auch Kinder, ein Kränzchen gewunden werden. Mit viel Spielfreude und Engagement haben sie am Donnerstagabend wesentlich zu einer gelungenen Premiere beigetragen. Das entging auch dem Publikum nicht. Es dankte dem ganzen Freilichtspiel-Ensemble mit rauschendem Beifall.

Weitere Aufführungen: Heute Samstag, 1. Juni (20.30 Uhr), 2. Juni (12 Uhr), 7. bis 9. Juni (je 20.30 Uhr), 10. Juni (12 Uhr), 14./15. Juni (je



INSERAT

www.kinochur.ch

Samstag, 01.06.2019

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

Aladdin - Das beliebte Märchen um den Strassenjungen Aladdin, Prinzessin Jasmin und den temperamentvollen Flaschengeist Dschinni. Mit Will Smith.
12.00, 17.00 **2D** Deutsch ab 6J empf ab 10J

Pokémon Meisterdetektiv Pikachu - Tim will mit Hilfe von Detektiv Pikachu herausfinden, was mit seinem verschwundenen Vater passiert ist.
14.45 **2D** Deutsch ab 6J empf ab 10J

Godzilla - King Of The Monsters - Uralte, mythische Wesen kämpfen nach ihrer Wiederauferstehung um die Vorherrschaft auf der Erde.
19.45 **2D** Deutsch ab 12J empf ab 14J

KINOCENTER Theaterweg 11 - 081 258 32 32

Mister Link - Ein fellig verrücktes Abenteuer - Sir Lionel Frost begibt sich auf die Suche nach dem legendären Vorfahren des Menschen.
13.15 Deutsch ab 6J empf ab 8J

Willkommen im Wunder Park - Die kleine June entdeckt eines Tages den Wunder Park.
13.30 **2D** Deutsch ab 6J empf ab 8J

Aladdin - Das beliebte Märchen um den Strassenjungen Aladdin, Prinzessin Jasmin und den temperamentvollen Flaschengeist Dschinni. Mit Will Smith.
14.00 **3D** Deutsch ab 6J empf ab 10J

Royal Corgi - Der Liebling der Queen - Der verloren gegangene Lieblingshund der Queen sucht den Weg zurück in den Buckingham-Palast.
15.15 **2D** Deutsch ab 6J

After Passion - Die kluge und brave Tessa Young verliebt sich am College in den düsteren und unberechenbaren Bad Boy Hardin.
15.45 Deutsch ab 12J

John Wick - Chapter 3 - Parabellum - Im adrenalin- und actiongeladenen dritten Teil der Reihe taucht John Wick erneut aus der Versenkung auf.
16.45, 19.30, 22.15 Deutsch ab 16J

Dolor Y Gloria - Pedro Almodóvars neuer Film folgt der Lebensgeschichte eines gealterten Filmregisseurs. Mit Penelope Cruz und Antonio Banderas.
17.30 Span./d/f ab 12J empf ab 14J

Ma - Die einsame Ma ladet regelmässig Teenager zu sich ein. Der scheinbare Teenager-Traum verwandelt sich zum grauenvollen Albtraum.
18.00, 22.45 Deutsch ab 16J

Rocketman - Vom Ausnahmetailent an der Royal Academy of Music zur weltbekannten Musik-Ikone: Der erste Film über Elton John.
20.15 E/d/f ab 12J empf ab 14J

Glam Perry - Hineissend verdorben - Tollpatsch Perry und Trickbetrügerin Josephin auf Millionärssjagd. Komödie mit Anne Hathaway.
22.45 Deutsch ab 6J empf ab 10J

Sonntag, 02.06.2019

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

Mario Botta. Oltre Lo Spazio - Eine künstlerische und persönliche Reise in die Architektur von Mario Botta.
10.30 O/d/f ab 6J empf ab 10J

Aladdin - Das beliebte Märchen um den Strassenjungen Aladdin und den Flaschengeist Dschinni mit seiner Wunderlampe. Mit Will Smith.
12.30, 18.00 **2D** Deutsch ab 6J empf ab 10J

Godzilla - King Of The Monsters - Uralte, mythische Wesen kämpfen nach ihrer Wiederauferstehung um die Vorherrschaft auf der Erde.
15.15 **2D** Deutsch ab 12J empf ab 14J

KINOCENTER Theaterweg 11 - 081 258 32 32

Mister Link - Ein fellig verrücktes Abenteuer - Sir Lionel Frost begibt sich auf die Suche nach dem legendären Vorfahren des Menschen.
10.30 Deutsch ab 6J empf ab 8J

Aladdin - Das beliebte Märchen um den Strassenjungen Aladdin und den Flaschengeist Dschinni mit seiner Wunderlampe. Mit Will Smith.
10.30, 21.00 **2D** Deutsch ab 6J empf ab 10J

Van Gogh - At Eternity's Gate - Vincent van Gogh flüchtet sich in einer Sinneskrisis in die Natur, doch seine Dämonen lassen den Künstler nicht los.
11.00 E/d ab 12J

Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks - Miraculix braucht einen Nachfolger für die Herstellung des Zaubertranks.
12.30 Deutsch ab 6J empf ab 8J

Rocketman - Vom Ausnahmetailent an der Royal Academy of Music zur weltbekannten Musik-Ikone: Der erste Film über Elton John.
13.15 Deutsch ab 12J empf ab 14J

Royal Corgi - Der Liebling der Queen - Der verloren gegangene Lieblingshund der Queen.
14.30 **2D** Deutsch ab 6J

Glam Girls - Hineissend verdorben - Komödie mit Anne Hathaway.
15.45 Deutsch ab 6J empf ab 10J

John Wick - Chapter 3 - Parabellum - Im actiongeladenen dritten Teil der Reihe taucht John Wick erneut aus der Versenkung auf. Mit Keanu Reeves.
16.00, 20.45 Deutsch ab 16J

Ma - Die einsame Ma ladet regelmässig Teenager zu sich ein. Der scheinbare Teenager-Traum verwandelt sich zum grauenvollen Albtraum.
16.30 Deutsch ab 16J

Dolor Y Gloria - Pedro Almodóvars neuer Film folgt der Lebensgeschichte eines gealterten Filmregisseurs. Mit Penelope Cruz und Antonio Banderas.
18.00 Span./d/f ab 12J empf ab 14J

Free Solo - Der Kletterer Alex Honnold. Oscar 2019 «Bester Dokumentarfilm».
18.45 E/d ab 6J

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zu-